

Umbau der Kläranlage: Mögliche Geruchsentwicklung im Bayer-Werk Bergkamen



Der Bayer-Standort Bergkamen. Foto: Bayer AG

Im Zuge des Umbaus zur Modernisierung der Kläranlage im Bayer-Werk in Bergkamen werden sich Gerüche bilden, die je nach Windrichtung möglicherweise in der Umgebung wahrnehmbar sein werden. Dies kann ab dem 15. April für einige Wochen der Fall sein. Die Gerüche sind gesundheitlich unbedenklich.

„Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner vorab um Verständnis und werden die möglichen Unannehmlichkeiten durch eine Geruchsbeeinträchtigung so gering wie möglich halten“, sagt Denis Panknin, Leiter Standortmanagement von Bayer in Bergkamen. „Unsere neue Kläranlage wird zukünftig derartige Geruchsbildungen minimieren.“

Hintergrund ist die Errichtung einer neuen Vorklärung. Hierfür wird ein bisheriges Vorklärbecken entleert und das Abwasser zur Vorreinigung einem neuen, modernen sog. Lamellenklärer zugeführt werden.

Der Bayer-Industriepark Bergkamen

Der Standort von Bayer in Bergkamen ist ein Industriepark für die chemisch-pharmazeutische Produktion. Er ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Im Supply Center Bergkamen sowie den Bereichen der Infrastruktur-Dienstleistungen und des Standortmanagements sind insgesamt circa 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildenden in acht Berufen tätig. Bayer ist der größte Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region.

Weltweit bekannt und führend ist der Standort seit mehr als sechs Jahrzehnten für die Herstellung von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Produktion von Kontrastmitteln. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert. Zudem stellt Bayer hier Wirkstoffe für innovative Therapeutika her. Im Jahr 2023 investierte das Unternehmen rund 50 Millionen Euro in den Standort Bergkamen.

Im Bayer-Industriepark Bergkamen produziert zudem die Lanxess Organometallics GmbH mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene metallorganische Verbindungen. Sie ermöglichen die gezielte Herstellung von Kunststoffen, Feinchemikalien und Pharmaka. Zudem sind sie essentiell bei der Herstellung von Halbleitern und Photovoltaik-Modulen sowie bei Anti-Korrosionsbeschichtungen im Automobilbau und bei der Beschichtung von Glas.

Ebenfalls ansässig ist die Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH. Rund 65 Mitarbeitende stellen Härter für Epoxidharze, Druckfarbenharze und Schmelzklebstoffe her. Diese

finden in den Bereichen Transport, Flugzeug- und Automobilbau, Energieerzeugung, Elektronik sowie Korrosions- und Bautenschutz Anwendung.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de/pharma/pharmaceuticals
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/pharma.bayer
Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerDialog

Radweg entlang der Mittlake /

Lippeaue in Rünthe wieder nutzbar: Reinigung nach Hochwasser durch den Baubetriebshof



Arg in Mitleidenschaft gezogen wurde der Weg entlang der Mittlake/Lippeaue in Bergkamen-Rünthe durch das Hochwasser der Lippe zu Beginn des Jahres. Bis zu zwölf Zentimeter Schlamm stellten den Rad- und Fußverkehr vor eine unüberwindbare Hürde. Nachdem Gespräche mit dem Lippeverband über eine Kostenübernahme für die Reinigung der überregionalen Radtrasse – teilweise verläuft auf ihr die Römer-Lippe-Route – zu keinem Ergebnis geführt hatten, sah sich die Stadt Bergkamen schließlich gezwungen, den Weg zu sperren.

Da auch zwei zwischenzeitlich an höherer Stelle eingeholte rechtliche Beurteilungen nicht eindeutig klären konnten, wer für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands

zuständig ist und die damit verbundenen Kosten tragen muss, ordnete Bürgermeister Bernd Schäfer jetzt die Reinigung durch den städtischen Baubetriebshof (BBH) an: „Wir möchten den Weg endlich wieder für Einheimische und Gäste benutzbar machen – auch mit Blick auf das zuletzt schöne Wetter, das zu Aktivitäten im Freien einlädt.“

Trotz intensiver Bemühungen ließen sich leider keine externen Firmen für die Reinigung des Weges innerhalb einer akzeptablen Zeit finden. Ergebnis: Obwohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BBH nicht optimal für die Beseitigung solcher Schlammmassen ausgerüstet sind, haben sie die Angelegenheit selbst in die Hand genommen. BBH-Leiter Stephan Polplatz: „Zum Wochenschluss erfolgt noch eine Feinreinigung mit einer Kleinkehrmaschine – dann präsentiert sich der Weg endlich wieder in einwandfreiem Zustand.“

**Sinkendes
Ausbildungsinteresse bei
stabilem Stellenangebot:
Betriebe haben Nachsehen auf
dem Ausbildungsmarkt**



Für das neue Ausbildungsjahr haben sich im Kreis bisher 1.770 ausbildungsinteressierte Jugendliche gemeldet (4,2 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr), während 1.986 Ausbildungsstellen von den Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden (keine Veränderung zum Vorjahr). Aktuell suchen noch 954 junge Männer und Frauen einen Ausbildungsplatz. Ihnen stehen derzeit 1.368 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung und damit statistisch 14 Stellen auf zehn Bewerber. Die Chancen für junge Menschen im Kreis haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr noch einmal verbessert.

„Der Ausbildungsmarkt präsentiert sich im zweiten Jahr in Folge als Bewerbermarkt, auf dem jedem Jugendlichen rechnerisch 1,1 Ausbildungsstellen zur Verfügung stehen“, kommentiert Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, die Entwicklung im ersten Halbjahr. „Auffällig ist, dass die Zahl der Stellen gegenüber dem vergangenen Jahr gleichgeblieben ist, während die Anzahl ausbildungsinteressierter Jugendlicher weiter abgenommen hat. Und das, obwohl alle Möglichkeiten der Berufsorientierung zur Verfügung stehen, wie Praktika, Börsen und

Infoveranstaltungen. Das Interesse an dualer Ausbildung lässt also weiter nach, wobei das in den Berufsfeldern sehr unterschiedlich ausfällt.“

Betrieben gibt Thomas Helm daher einen Denkanstoß in Richtung Eigenwerbung: „Image ist alles. Egal ob es der Beruf ist oder der Betrieb. Setzen Sie sich in Szene und überzeugen Sie junge Menschen mit den Worten und auf den Kanälen, die für sie wichtig sind. Wenn Sie es schaffen, mit Ihrem Angebot den Zeitgeist der Jugendlichen zu treffen, können Sie dem demografischen Wandel und bestehenden Fachkräfteproblemen begegnen.“ Allein die Tatsache, auszubilden, reiche heute vielfach nicht mehr aus, um bei ausbildungswilligen jungen Menschen das Interesse zu wecken.

Dass auf dem Ausbildungsmarkt bis zum Ausbildungsbeginn im August und September noch viel Bewegung ist, steht für Thomas Helm fest: „Wir nehmen immer stärker wahr, dass viele Jugendliche erst relativ spät mit der Ausbildungssuche beginnen. Dies wird durch das verhältnismäßig gute Stellenangebot jetzt durchaus noch einmal verstärkt. Entsprechend werden noch viele von ihnen auf den Ausbildungsmarkt strömen und sich damit die Chancen für Betriebe, ihre Plätze doch noch zu besetzen, erhöhen.“ Dies ist für Thomas Helm gleichermaßen Wunsch und Wirklichkeit: „Jahrelang reichten die Ausbildungsplätze nicht aus, allen jungen Menschen ein betriebliches Angebot machen zu können. Es wäre mehr als nur schade, wenn sich die deutlich verbesserte Marktlage nun nicht positiv auswirkt. Wir dürfen schließlich nicht vergessen, welche Vorteile und Chancen in einer betrieblichen Ausbildung stecken. Oft ist es sogar möglich, sie mit einem Studium zu kombinieren.“

An beide Seiten richtet Thomas Helm abschließend gleichlautenden Appell: „Setzen Sie sich realistische Ziele. Egal, ob es um die Suche nach einem Azubi geht oder einer Ausbildungsstelle: Es kommt am Ende nicht darauf an, seine Idealvorstellungen zu einhundert Prozent zu erfüllen, sondern

darum, eine gute Perspektive zu schaffen, auf der man aufbauen kann.“

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über das aktuelle Verhältnis von Angebot und Nachfrage.

Die TOP 10 im Kreis Unna der...

... unversorgten Bewerberinnen und Bewerber	
Kfz.Mechatroniker PKW-Technik	57
Kaufmann/-frau Büromanagement	53
Verkäufer/in	50
Medizinische/r Fachangestellte/r	42
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	34
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	28
Tischler/in	27
Industriekaufmann/-frau	27
Elektroniker/in Energie-/Gebäudetechnik	24
Anlagenmechaniker/in Sanitär, Heizung, Klimatechnik	24

... unbesetzten Ausbildungsstellen	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	123
Verkäufer/in	105
Fachkraft - Lagerlogistik	63
Kaufmann/-frau - Büromanagement	57
Industriekaufmann/-frau	52
Medizinische/r Fachangestellte/r	50
Bankkaufmann/-frau	42
Kfz.Mechatroniker PKW-Technik	41
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	37
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	35

Jugendliche, die sich beruflich orientieren möchten, können sich jederzeit bei der Berufsberatung kostenfrei melden unter: 0800 / 4 5555 00, Arbeitgeber können jederzeit freie Arbeits- und Ausbildungsplätze kostenfrei melden unter: 0800 / 4 5555 20. Hier können sie auch Beratung zu Förderleistungen erhalten.

Labormobil kommt nach Bergkamen: Verein untersucht Brunnenwasser auf dem Herbert-Wehner-Platz



Helmut Hartmann (links im Bild) und Milan Tups (rechts im Bild) untersuchen eine Brunnenwasserprobe im Labormobil vom VSR-Gewässerschutz. Foto: Anja Roth

236 Brunnenbesitzer brachten in den letzten Jahren im Kreis Unna bereits ihre Wasserproben aus dem eigenen Brunnen zum Informationsstand. Sie wollten wissen, ob ihr Brunnenwasser zum Befüllen eines Planschbeckens oder zum Gemüse gießen

geeignet ist. Manche interessierten sich aber auch dafür, ob das Wasser getrunken werden kann. Aufgrund der bisher guten Bürgerbeteiligung hält das gelbe Labormobil der gemeinnützigen Organisation am Dienstag, den 23. April 2024 auf dem HerbertWehner-Platz in Bergkamen. Dort können Brunnenwasserproben von 11 bis 13 Uhr bei Milan Touns und dem Ehrenamtler Helmut Hartmann abgegeben werden.

Der VSR-Gewässerschutz stellte bei den Untersuchungen im Kreis Unna zahlreiche Belastungen fest. Dadurch kann es bei der Nutzung von Brunnenwasser zu einer gesundheitlichen Beeinträchtigung kommen. Nitrate, Pestizide und weitere Stoffe verschmutzen das Grundwasser. Auch können durch verschiedene Einflüsse Krankheitserreger ins Wasser geraten. „Durch die Messkampagne möchten wir

Gartenbesitzer bei der Nutzung des Brunnenwassers unterstützen. Der Verbrauch des kostbaren Leitungswassers im Garten muss dringend gesenkt werden“, sagt Helmut Hartmann. Mit den Ergebnissen der Brunnenwasseranalysen aus Bergkamen und der

Umgebung deckt die gemeinnützige Organisation Belastungen im Grundwasser auf.

Wie in den Jahren zuvor führt Milan Touns gegen eine geringe Beteiligung von zwölf Euro die Grunduntersuchung von Nitrat-, Säure- und Salzgehalt im Labormobil durch. Nachdem das Analyseergebnis vorliegt, berät er die Brunnenbesitzer was die festgestellte

Belastung für die Nutzung des Wassers bedeutet. Gegen eine Kostenbeteiligung können auch weitere Parameter untersucht werden. „Brunnenbesitzer erfahren durch diese ergänzenden Untersuchungen, ob das Wasser zum Gemüse gießen, zum Planschbecken

befüllen oder zum Trinken geeignet ist“, erklärt Milan Touns. Gesundheitsrisiken durch verschmutztes Grundwasser können so vermieden werden. Die ausführlichen Gutachten werden mit der Post zugesandt. Damit die Ergebnisse auch aussagefähig sind,

rät er zur

Probenahme und zum Transport Mineralwasserflaschen zu nutzen. Besonders geeignet sind dabei bis zum Rand gefüllte 0,5 Liter-Flaschen aus Kunststoff.

Auswertung der Messergebnisse im Kreis Unna

Die bisherigen Ergebnisse der Brunnenwasseruntersuchungen im Kreis Unna hat Physiker Harald Gülzow, Vorstandsmitglied im VSR-Gewässerschutz von den letzten sechs Jahren ausgewertet. Sein Fazit zu den Bakterienergebnissen: „Da 28 Prozent der Brunnen eine deutliche Belastung mit coliformen Keimen aufweisen, können wir nur raten bei der Nutzung des Brunnenwassers eine Untersuchung auf Bakterien durchführen zu lassen.“ Recherchen vom Team des VSR-Gewässerschutz haben ergeben, dass durch

die Starkregenfälle in den letzten Jahren die Bakterienbelastung zugenommen hat. Die Bakterien werden häufig durch undichte Deckel oder Brunnenschächte ins Wasser gespült. Eine weitere Gefahr stellen im Untergrund liegende defekte Abwasserleitungen dar. In diesem Fall kann Abwasser ins Grundwasser eindringen und dieses mit Escherichia coli (E.coli) belasten. Diese Bakterien fand Harald Gülzow in 6 Prozent der untersuchten Brunnen. „Wir haben eine Checkliste vorbereitet und helfen den Brunnenbesitzern bakteriologische Belastungen zu verhindern, damit das Brunnenwasser vielseitiger einsetzbar ist. Außerdem beraten wir Bürger bei Fragen zu den Gutachten jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02831 9763342“, informiert Harald Gülzow.

Ein weiteres Problem bei der Nutzung des Brunnenwassers stellen höhere Eisenkonzentrationen dar. Diese können ab 0,8 Milligramm pro Liter zu Verfärbungen und Ablagerungen führen. In 41 Prozent der im Kreis untersuchten Brunnen stellte der VSRGewässerschutz eine Überschreitung dieser Konzentration fest. Nach der Untersuchung des Brunnenwassers erfahren die Brunnenbesitzer wofür das Wasser bei der gemessenen

Eisenkonzentration geeignet ist.

Über den VSR-Gewässerschutz im Kreis Unna

Bereits 1980 entstand der VSR-Gewässerschutz als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen und setzt sich seit dem für sauberes Wasser ein. Nicht nur am Informationsstand, sondern auch auf der Homepage informiert der Verein über Brunnenwasserbelastungen im Kreis Unna. Die Ergebnisse der Auswertungen und Recherchen findet jeder interessierte Bürger auf der Homepage vsgewaesserschutz.de/regionales/nordrhein-westfalen/kreis-unna

Einladung zum Bauzaungezwitscher am Sesekebad und Häupenbad: Einblicke in die Baufortschritte am 16. und 17. April 2024 möglich

Das Sesekebad in Kamen und das Häupenbad in Bergkamen nehmen immer konkretere Formen an. „Es gibt jede Woche etwas Neues zu entdecken und es geht mit großen Schritten auf die Eröffnungen im nächsten Jahr zu“, freut sich Carsten Langstein, Fachbereichsleiter Bäder. Am 16. und 17. April 2024 finden jeweils um 18:00 Uhr „Bauzaungezwitscher“-Termine an den Baustellen der neuen Hallenbäder statt. Diese Veranstaltungen bieten der Öffentlichkeit die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Fortschritte der Bauvorhaben zu erhalten.

Häupenbad Bergkamen – Bauzaungezwitscher

Datum: 16. April 2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Häupenweg 25, 59174 Bergkamen

Sesekebad Kamen – Bauzaungezwitscher

Datum: 17. April 2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Am Schwimmbad 8, 59174 Kamen

Die Veranstaltungen bieten:

- Führungen über die Baustellen
- informative Gespräche mit den Bauleitern und Fachkräften
- die Möglichkeit, Fragen rund um die Bauvorhaben zu stellen

Diese Gelegenheit ist für alle Interessierten offen, egal ob sie AnwohnerInnen, MedienvertreterInnen, oder einfach neugierige Bürgerinnen und Bürger sind.

Wir laden alle herzlich ein, an diesen Tagen teilzunehmen und freuen uns auf einen spannenden Austausch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um festes Schuhwerk wird gebeten.

Weitere Informationen rund um die GSW Wasserwelt finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

VKU-Infomobil ARI besucht die

Wochenmärkte Bergkamen und Kamen

Das VKU-Infomobil ARI fährt wieder durch den ganzen Kreis Unna und macht am 11.04. Station in Bergkamen und am 12.04. in Kamen. Die Bürger haben so Gelegenheit sich vor Ort bei den Service-Mitarbeitern zum Angebot der VKU zu informieren und kompetent beraten zu lassen.

Für weniger technikaffine Menschen wird gezeigt, wie man die VKU App auf das Smartphone lädt und das Deutschlandticket bestellt. Zudem bekommt jeder Besucher, der an der ARI ein VKU-Ticket vorzeigt, als Dank für die Treue eine Flasche VKU-Apfelsaft gratis.

Die VKU freut sich auf viele Besucher auf den Wochenmärkten Bergkamen und Kamen.

**Es gibt noch Eintrittskarten:
Sparkasse Bergkamen-Bönen
feiert am 16. April im studio
theater ihren 140. Geburtstag**



Triple B. Foto:
Markus Heinrich

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen feiert im April ihren 140. Geburtstag. Aus einem „Ein-Mann-Unternehmen“ ist ein etabliertes Finanzdienstleistungsunternehmen in der Region geworden und dies soll im ganzen Jahr mit einzelnen Veranstaltungen und attraktiven Produkten gefeiert werden.

Als erstes Highlight veranstaltet die Sparkasse am Dienstag, 16. April 2024 zum runden Geburtstag ein Konzert im studio theater bergkamen und möchte dies mit den Kundinnen und Kunden sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern begehen.

Das Konzert wird durch heimische Gruppen gestaltet. Mitwirkende sind der Bachkreis Bergkamen, die Schreberjugend Bergkamen, die Akrobatikgruppe der TuS Bönen und Triple B – die Big Band der Musikschule der Stadt Bergkamen. Über 100 Mitwirkende werden die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm einen besonderen Abend beschern.

Neben den verschiedenen Darbietungen gibt es auch Spannung pur: Es findet eine Auslosung im Rahmen der Sparlotterie (ehemals PS-Sparen) statt, bei welcher sogar ein attraktiver Saalpreis verlost wird.

Weitere kleine Überraschungen wird es ebenfalls geben.

Die Veranstaltungsdauer beträgt ca. 2 $\frac{1}{4}$ Stunden (inklusive Pause). Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und Einlass wird ab 17:30 Uhr gewährt.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse (9 Euro). Die Eintrittsgelder fließen an die Mitwirkenden.

Weitere Informationen rund um das Jubiläumsjahr finden Sie auf der Internetseite Ihrer Sparkasse unter: www.spk-bergkamen-boenen.de oder erhalten Sie von den Mitarbeitenden der Sparkasse unter Tel. 02307/821-0.

**Zum Start der neuen Saison
2024 zwei Gästeführungen über
den Nordberg und durch den
Mühlenbruch**



Noch in dieser Woche startet der Bergkamener Gästeführerring nach der Winterpause in die neue Saison 2024. Den Anfang machen am Samstag, 13. April 2024, die Führungen: „Ein Duell in der Abenddämmerung (inkl. Mühlenbruch)“ und Führung über den Nordberg.

Ein Duell in der Abenddämmerung (inkl. Mühlenbruch)

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person,

für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Samstag, 13. April 2024
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lüner Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Führung über den Nordberg

Der Nordberg hat sich in den letzten 100 Jahren ständig verändert. Entstand hier zunächst in der Nachbarschaft zur Zeche Grimberg 1/2 die erste Zechenkolonie, siedelten sich dann auch bald erste Geschäfte und Gaststätten an. Der Nordberg hat sogar ein Denkmal und einen Park, der früher eine wichtige Bedeutung hatte.

- Termin: Samstag, 13. April 2024
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Stadtbrunnen vor Kaufhaus Schnücker/ Herbert-Wehner-Platz, Mitte
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Michaela Strunk

Alle Termine auf einen Blick

Pünktlich zum Saisonstart ist die neue Broschüre des Gästeführerrings mit einer Übersicht aller Gästeführungen für dieses Jahr sowie weiteren Informationen druckfrisch eingetroffen.

Diese liegen in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Bergkamen

und an weiteren Stellen im Stadtgebiet aus. Auf der städtischen Internetseite steht diese ebenfalls zur Einsicht zur Verfügung und zwar hier: https://www.bergkamen.de/files/bk/pdf/aktuelles/kultur-tourismus-freizeit-sport/202404_broschuere_gaaestefuuehrung.pdf.

Agentur für Arbeit: Wege und Wartezeiten vermeiden – online Termine ab 15. April buchen!

Die digitalen Services der Agentur für Arbeit Hamm werden auf Grund des positiven Kunden-Feedbacks weiter ausgebaut und eröffnen damit einen raschen und unkomplizierten Zugang zu fast allen Leistungen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Kundinnen und Kunden mit der digitalen Terminvereinbarung einen persönlichen Beratungstermin nach eigenen Wünschen festlegen. Hierzu werden die Terminmöglichkeiten in der Agentur Hamm und den Dienststellen im Kreis Unna mit Wirkung ab 15.04.2024 erheblich ausgeweitet.

„Nicht warten, einfach einen Termin online buchen!“ ist die Devise, mit der die Agentur für Arbeit Hamm zur Vermeidung von Wartezeiten und vollen Kundenbereichen, für eine optimierte Steuerung des Kundenaufkommens und für unkomplizierte und kürzere Gespräche mit guter Vorbereitung ihre Terminkapazitäten fast verdreifacht, zugleich aber auch die Vorsprachen der Kundinnen und Kunden ohne Termin reduziert. Anliegen, die eine weitergehende Bearbeitung erforderlich machen, werden dann ausschließlich über Termine erledigt,

Notfälle natürlich ausgenommen.

Sich online arbeitssuchend oder arbeitslos melden, den Antrag auf Arbeitslosengeld oder andere Leistungen stellen, Unterlagen online hochladen oder Veränderungen mitteilen – dies alles ist unter www.arbeitsagentur.de möglich.

Außerdem können Kundinnen und Kunden mit der App „BA-Mobil“ noch schneller und rund um die Uhr Kontakt zu ihrer Agentur für Arbeit aufnehmen. Die App ist ein mobiler Begleiter, der aktuelle, persönlich wichtige Informationen und nützliche Funktionen komfortabel auf dem Smartphone oder Tablet bereithält.

Die persönliche Arbeitslosmeldung ist natürlich weiterhin möglich, doch auch hierfür sollte man online einen Termin buchen.

Termine können unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hamm in der Rubrik „Termine online vereinbaren“ gebucht werden.

Auch Telefonkontakte (über die kostenlosen Servicrufnummern 0800 4 5555 00 für Arbeitnehmer und 0800 4 5555 20 für Arbeitgeber) sind natürlich weiterhin von montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr möglich.

SuS Rünthe lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Am kommenden Freitag, 12. April, findet die Jahreshauptversammlung des SuS Rünthe in der Mensa der Regenbogenschule (ehemals Hellwegschule), Rünther Str. 80,

statt. Die Jugend beginnt um 17 Uhr, der Hauptverein um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen. So wird Siegfried Gembruch für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bergkamener Tennisjugend blüht wieder auf



Tennis in Bergkamen war lange nur was für Erwachsene. Eine Kooperation zwischen den zwei größten Vereinen ändert das nun und erzielte einen ersten Etappensieg.

Die beiden größten Bergkamener Tennisvereine haben der ins Stocken geratenen Jugendarbeit im Bergkamener Tennissport den Kampf angesagt. Bei einem gemeinsamen Sichtungstraining des Tennisclubs Bergkamen-Weddinghofen und des TV Bergkamen 79 am vergangenen Wochenende ging es im ersten Schritt nicht darum,

die nächste Steffi Graf oder den nächsten Roger Federer zu finden. Zunächst sollten die Kinder und Jugendlichen den Spaß am Sport und der Bewegung kennenlernen. Betreut wurde das Sichtungstraining durch die p&a Tennisschule.

Trotzdem verfolgen beide Vereine ein ernstes Ziel. „Ziel ist der Aufbau von Jugendmannschaften für den Sommer 2025“, sagt Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des TC Bergkamen-Weddinghofens. In den letzten Jahren habe es in allen vier Bergkamener Vereinen nur sehr vereinzelt Jugendmannschaften gegeben. Die beiden Vereine wollen das nun ändern. Ab dem kommenden Sommer werden dann in allen Altersklassen Mannschaften aufgebaut. „Für dieses Ziel war das Sichtungstraining heute eine erfolgreiche Startetappe“, sagt Urbanczyk.

Insgesamt 23 Kinder aus beiden Vereinen haben an Stationen verschiedene Übungen aus den Bereichen Athletik, Koordination und Tennis durchlaufen. „Vom Aufschlag bis zur Koordinationsleiter war alles dabei“, sagt Urbanczyk, der das Training mitdurchgeführt hat. Eine Rückmeldung der jungen Sportler ist ihm ganz besonders im Kopf geblieben: „Nach dem Training meinte die jüngste Teilnehmerin zu ihrem Vater nur: ‚Papa, hier fahren wir öfter hin. Das hat so viel Spaß gemacht.‘“

Neben den sportlichen Fertigkeiten lernten sich die Spieler der beiden Vereine sich nun auch untereinander kennen, sodass sie nun auch im Sommer gemeinsam trainieren können. Nach den Eröffnungsfeiern beider Vereine am 27. April (TV Bergkamen 79) und am 1. Mai (TC Bergkamen-Weddinghofen) können die Spielerinnen und Spieler aufgrund der Kooperation jederzeit auf beiden Anlagen trainieren.